

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 209

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abnommen werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Zuckerkonvention. — Convention internationale des sucres. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Bureaux officiels d'observation de montres. — Situation de l'industrie en France. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bauspenglerei. — 1912. 13. August. Charles Louis Jenni und Otto August Jenni, beide von Ittli (Kt. Bern), in Bern wohnhaft, haben unter der Firma J. Jenni's Söhne in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Bauspenglerei; Sternengässli Nr. 1.

Bureau Nidau

13. August. Die Firma Ligibel-Zaugg, Nidau-Eisenwarenhandlung, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 284 vom 9. November 1910, pag. 1918), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

13. August. Die Pferdeversicherungs-genossenschaft des Amtsbezirks Nidau in Nidau (S. H. A. B. Nr. 143 vom 11. Juni 1909, pag. 1034) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. August 1911 am Platze der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Hans Hess, Ferdinand Hofmann, Bendicht Zesiger und Fritz Möri in den Vorstand gewählt: Adolf Blunier, Landwirt in Worben; Ernst Christen, Wirt in Haggen; Emil Biedermann-Helbling, Gutsbesitzer in Jens; und Gottfried Möri, Pferdehelferant in Espach. In seiner Sitzung vom 14. September 1911 hat sich sodann der Vorstand konstituiert. Der Präsident Emil Biedermann-Helbling, in Jens, führt mit dem Vizepräsidenten Gottfried Gnägi und dem Sekretär Fritz Moser durch kollektive Zeichnung je zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Käse- und Butterfabrik. — 14. August. Die Firma Christian Aebersold, Käse- und Butterfabrik, in Hermrigen (S. H. A. B. Nr. 261 vom 18. September 1896, pag. 1073), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtswegen gestrichen.

Bureau Trachselwald

Metzgerei. — 10. August. Inhaber der Firma E. Fuhrmann in Huttwil ist Ernst Fuhrmann, von Oeschelbach, Metzger in Huttwil. Metzgerei und Fleischexport.

Pferdehandel. — 10. August. Inhaber der Firma J. U. Loosli in Huttwil ist Johann Ulrich Loosli, von Wyssachen, Pferdehändler in der Möhrerweid zu Huttwil. Pferdehandel.

Pferde- und Viehhändler. — 10. August. Inhaber der Firma Fr. Zürcher in Huttwil ist Friedrich Zürcher, von Trub, Pferde- und Viehhändler a. d. Uech zu Huttwil. Pferde- und Viehhändler.

Sägerei, etc. — 10. August. Inhaber der Firma G. Ammon in Fiechten bei Huttwil ist Gottfried Ammon, von Herzogenbuchsee, Säger und Holzhändler in Fiechten. Sägerei und Holzhandlung.

Seilere, Gurtenfabrik. — 10. August. Inhaber der Firma Ernst Graedel in Huttwil ist Ernst Graedel, Seilermeister, von und in Huttwil. Seilere und Gurtenfabrikation.

Spenglerei, Spezialeien, etc. — 10. August. Inhaber der Firma Fr. Leuenberger in Huttwil ist Fritz Leuenberger, Spenglermeister und Handelsmann, von und in Huttwil. Spenglerei, Installationsgeschäft, Handlung mit Spezialeien, Kolonialwaren und Haushaltungsartikeln.

Hotel, etc. — 10. August. Inhaber der Firma Fr. Liechti in Huttwil ist Friedrich Liechti, von Rüderswil, Wirt in Huttwil. Betrieb des Hotels zum Bahnhof und Butterhandlung.

Milch, Butter, etc. — 10. August. Inhaber der Firma U. Horisberger-Nyffeler in Huttwil ist Ulrich Horisberger, von Auswil, Handelsmann in Huttwil. Milch-, Butter- und Käsehandlung.

Baugeschäft. — 10. August. Inhaber der Firma U. Mathys in Huttwil ist Ulrich Mathys, von Eriswil, Baumeister a. d. Hub zu Huttwil. Baugeschäft.

Möbelhandlung. — 10. August. Inhaber der Firma Alf. Zaugg in Huttwil ist Alfred Zaugg, von Wyssachen, in Huttwil. Möbelhandlung.

Metzgerei. — 10. August. Die Firma Johann Müller, Metzger im Hinterdorf zu Eriswil (S. H. A. B. Nr. 83 vom 26. März 1895, pag. 347), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wittwe Müller-Heiniger» in Eriswil.

Inhaberin der Firma Wittwe Müller-Heiniger im Vorderdorf zu Eriswil ist Frau Wittwe Lina Müller, geb. Heiniger, von Hagle, in Eriswil. Metzgerei. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Johann Müller, Metzger.

Wein und Likör. — 10. August. Inhaber der Firma Jb. Loosli in Eriswil ist Jakob Loosli, von Eriswil, Handelsmann a. d. Hübeli daselbst. Wein- und Likörhandlung.

Kaserei, etc. — 10. August. Inhaber der Firma Hans Leuenberger in Huttwil ist Hans Leuenberger, von Melchnau, Käser in Huttwil. Betrieb der Kaserei in Niederhuttwil und Milchhandlung.

Spenglerei, etc. — 10. August. Inhaber der Firma Fr. Burkhardt in Huttwil ist Fritz Burkhardt, Spenglermeister, von und in Huttwil. Spenglerei und Installationsgeschäft.

Baugeschäft, Schreinerei. — 10. August. Inhaber der Firma Ul. Zürcher in Huttwil ist Ulrich Zürcher, von Wyssachen, Banmeister in Huttwil. Baugeschäft und Bauschreinerei.

Gasthof. — 10. August. Inhaber der Firma E. Grossenbacher in Huttwil ist Ernst Grossenbacher, von Affoltern i. E., Wirt in Huttwil. Betrieb des Gasthofs zur Krone.

Hotel. — 10. August. Die Firma J. Mfader, Hotel zum Bahnhof, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 280 vom 8. Oktober 1898, pag. 1168), ist infolge Veräußerung des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

Uri — Uri — Uri

Schweinezucht- und Mast. — 1912. 14. August. Die bisher unter dem Namen Heinrich Meier, Sennereigeschirrfabrikation und Dreherei, in Aldorf (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, pag. 1998), bestandene Firma ändert letztere und die Natur des Geschäftes ab in H. Meier-Rossignoli, Schweinezucht- und Mastanstalt. Die Prokuraerteilung an B. Meier-Märki bleibt bestehen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Epicerie, mercerie, etc. — 1912. 14. août. Le chef de la maison Ernestine Burgy, à Cugy, qui a commencé le 4 août 1912, est, ensuite d'autorisation du mari, Ernestine Burgy, née Volery, épouse de Jacques, de Monterschn s. Cormondes, à Cugy. Epicerie, mercerie, corderie, fournitures en cuir, clouterie, etc.

Bureau de Fribourg

Laitier et fromager. — 13. août. Le chef de la maison Maxime Guillet, à Treyvanx, est Maxime Guillet, fils de Victor, de et à Treyvanx. Laitier et fromager.

13. août. La société coopérative établie à Granges-Paccot, sous la raison sociale de **Kaesereigesellschaft in Granges-Paccot** (F. o. s. dn c. 1902, n^o 399), a renouvelé son comité et a élu: Christian Blaser, président; Jean Emmenegger, vice-président, et Fritz Blaser, fils, secrétaire; tons domiciliés à Granges-Paccot.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 12. August. Die Genossenschaft unter der Firma «Handelsgesellschaft Basler Apotheker (Hageba)» in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 18. April 1911, pag. 643) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juli 1912 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Handelsgesellschaft Basler Apotheker (Hageba) in Liquid. durch den bisherigen Verwalter Carl Albert Hintermann, von und in Basel, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt, besorgt.

12. August. Unter der Firma Handelsgesellschaft Basler Apotheker (Hageba) gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Ein- und Verkauf der für den Betrieb einer Apotheke notwendigen Waren und Utensilien, die Einrichtung, den An- und Verkauf von Apotheken und die Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. Juli 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 40 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder durch Publikation in der «Schweizer Wochenchrift für Chemie & Pharmazie» und in den vom Gesetze vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt in der Weise, dass der Verwaltungsrat aus seiner Mitte diejenigen Personen bezeichnet, welchen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zusteht, anserdem ist der Verwaltungsrat berechtigt, dem Verwalter die Befugnis, die Gesellschaft durch kollektive Unterschrift oder durch Einzelunterschrift zu vertreten, zu erteilen. Die Vertretungsbefugnis ist zurzeit in der Weise festgesetzt worden, dass die sämtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien vertreten. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Oskar Vuilleumier, von La Sagne; Dr. Ernst Katz, von Basel; Hermann Pfau, von Schaffhausen; Dr. Theophil Knapp, von Basel; Emil Steiger, von Basel; Alfred Bloch, von Niederbrunn (Unter-Elsass); sämtliche wohnhaft in Basel. Die Gesellschaft erteilt ferner Einzelprokura an Karl Albert Hintermann, von und in Basel. Geschäftslokal: St. Alban-Vorstadt 49.

Bäggerei, etc. Schiffahrt. — 13. August. Die Firma G. Grisard & Co in Lq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 107 vom 26. April 1912, pag. 747) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

14. August. Unter der Firma Schweiz. Oel Veredlungs A. G. hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, mit dem Zwecke, Verfahren zur Härtung von Fetten und Ölen zu erwerben und auszunutzen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. August 1912 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Aktienkapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Sofern alle Aktionäre bekannt sind, können, wo das Gesetz nicht Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, die Bekanntmachungen auch durch eingeschriebenen Brief stattfinden. Der

Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen. Als solche ist bezeichnet worden der Direktor der Gesellschaft, Direktor ist Rudolf Frässli, von Furtwangen (Baden), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Erlenstrasse 72.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 13. August. Die Milchgenossenschaft Seltisberg in Seltisberg (S. H. A. B. Nr. 317 vom 29. August 1902, pag. 1265, und Nr. 216 vom 22. Mai 1905, pag. 861) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Juni 1912 ihren Vorstand neu bestellt aus: Gottlieb Spinner-Reldenbach, als Präsident; Karl Rudin-Salatbe, als Vizepräsident und Kassier, und Albert Spinner-Hug, als Aktuar; sämtliche von und in Seltisberg. Präsident oder Kassier sind befugt, einzeln rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Plattstichgewebe. — 1912. 14. August. Die Firma Johs. Höhener jgr., Fabrikation von Plattstichgeweben, in Gais (S. H. A. B. Nr. 98 vom 23. März 1899, pag. 394), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Hafer, etc. — 14. August. Die Firma Chr. Berger, Bahnhof, Wirtschaft und Handel in Hafer, Heu und Stroh, in Gais (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1147), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Fourage. — 14. August. Inhaber der Firma J. Eisenhut-Kern in Gais ist Johann Jakob Eisenhut-Kern, von und in Gais. Fouragegeschäft. Langgasse.

Margau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Fuhrhalterei. — 1912. 13. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Heimgartner in Baden (S. H. A. B. Nr. 1910, pag. 1934) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Cölestin Heimgartner und Albertine Heimgartner, beide von Fislisbach, in Baden, haben unter der Firma C. & A. Heimgartner in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm. Fuhrhalterei. Innere Ziegeibütte an der Mellingstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Capomastro. — 1912. 13. agosto. Proprietario della ditta Ender Achard in Cassarate, è Andrea Ender, fu Francesco, di Castagnola, suo domicilio. Capomastro.

Costruzioni. — 13. agosto. Proprietario della ditta Pietro Prati, in Castagnola, è Pietro Prati, fu Giacomo, da Brè, domiciliato a Castagnola. Costruzioni.

Costruzioni. — 13. agosto. Proprietario della ditta Giovanni Rezzonico, in Soragno, è Giovanni Rezzonico, fu Gaspare, di Soragno, suo domicilio. Costruzioni.

Genève — Genève — Ginevra

1912. 10. août. Les époux Aimé-Vital Ribagnac, parfumeur, domicilié à Genève (chef de maison), et V. Ribagnac, à Genève, et Elisa, née Graf, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 27 juillet 1912, le régime de la séparation de biens (C. S. S. art. 241 à 247).

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Inregistramenti — Iscrizioni

Nr. 31795. — 12. August 1912, 8 Uhr.

C. Hager, Fabrikation,

Zürich (Schweiz)

Haarwasser.

Pilin

Nr. 31796. — 12. August 1912, 8 Uhr.

C. Hager, Fabrikation,

Zürich (Schweiz)

Heilmittel bei Appetitlosigkeit und Bluterarmut.

Orexogen

Nr. 31797. — 18. August 1912, 10 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische und diätetische Präparate und Produkte; Weine, Spirituosen, Gebäck, Schokolade, Kakao, Arzneimittel.



Nr. 31798. — 12. August 1912, 8 Uhr.

C. H. Boehringer Sohn, Fabrikation,

Nieder Ingeheim a. Rh. (Deutschland)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Mittel zur Tier- und Pflanzenpflege.

Laudanon

Nr. 31799. — 7. August 1912, 6 Uhr.

Adolf Zbinden, Handel,

Bern (Schweiz).

Fussboden-Wichser.

UNION

Nr. 31800. — 8. août 1912, 8 Uhr.

Suchard S. A., fabrication,

Vevey (Suisse)

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes.

ROC

Nr. 31801. — 12. August 1912, 8 Uhr.

A. Meissner, Handel,

Aarau (Schweiz).

Geographische Karten.

Kuz

Nr. 31802. — 12. August 1912, 8 Uhr.

Dr. Bruno Beckmann, Chemische Fabrik, G. m. b. H.,

Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötlötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Düngemittel, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wollse, Lederpergament und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Aertztliche, gesundheitsliche, Rettungs- und Feuerlöschapparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Waage-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente, Diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermittel, Kosmetische Mittel, ätherische Öle, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbstoffe zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel, Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition, Holzkonservierungsmittel.

„Aleudrin“

Nr. 31803. — 13. August 1912, 8 Uhr.

Otto Böckmann, Handel,

Bielefeld (Deutschland)

Uhren- und Uhrenbestandteile.

Temok

Nr. 31804. — 13. August 1912, 8 Uhr.

Ernst Joki, Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Saccharin, Zuckerersatz und Zucker.

FAMOS

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Zuckerkonvention

Grossbritannien hat von seinem Kündigungsrecht Gebrauch gemacht und den Austritt aus der Zuckerkonvention erklärt; es wird ihr daher vom 1. September 1913 an nicht mehr angehören.

In der Kündigungsnote ist bemerkt, dass die britische Regierung trotzdem nicht beabsichtige, von den Grundsätzen der Uehereinkunft abzuweichen und bei der Ausfuhr von Zucker Prämien auszurichten, oder den im Reich erzeugten Zucker gegenüber dem eingeführten zu begünstigen. Ebensowenig solle der Rübenzucker mit einem höheren Zoll belegt werden als der Rohrzucker. Die Zollämter würden überdies den englischen Exporteuren wie bisher Zeugnisse darüber ausstellen, dass der von ihnen ausgeführte Zucker aus nicht prämiertem Rohstoff hergestellt sei, damit er in den Ländern der Zuckerkonvention nicht mit Zolzuschlägen belegt werde.

Die Länder, die der Uehereinkunft vom 1. September 1913 an noch weitere fünf Jahre angehören werden, sind Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, die Niederlande, Oesterreich-Ungarn, Peru, Russland, Schweden und die Schweiz.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat Juli wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 8348 offene Stellen angemeldet, von denen 5533 (66,2 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfielen 5480 Stellenangebote (4952 mit dauernder und 528 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 4120 Stellenbesetzungen (3621 dauernde und 499 vorübergehende). Auf dem interlokalen Arbeitsmarkt entfielen 2868 Stellenangebote (2863 mit dauerhafter und 5 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1418 Stellenbesetzungen (1410 dauernde und 3 vorübergehende).

Für männliche Arbeitsuchende waren 5784 offene Stellen angemeldet, von denen 4260 (73,6 %) besetzt werden konnten, und von den 2564 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 1273 (49,6 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1085 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1096 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 6896 und diejenige der weiblichen 1673, total: 8569. Nebst dem hatten bei diesen Arbeitsnachwebern noch 1049 auswärtig wohnende Arbeitsuchende und 6735 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Gegenüber dem Vormonat vermehrten sich die offenen Stellen bei Männerarbeit um 592 und die Stellenbesetzungen um 557. Aber auch die Zahl der arbeitsuchenden Männer hat wieder um 765 und diejenige der nichteingeschriebenen Arbeitsuchenden (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) um 1250 zugenommen. Die stellensuchenden Frauen verminderten sich um 199 und die Arbeitsgelegenheiten für dieselben um 42, wogegen sich die Stellenbesetzungen um 29 vermehrten. Der lokale Verkehr hat um 230 Stellenangebote und 597 Stellenbesetzungen zugenommen; im auswärtigen Verkehr vermehrten sich die Stellenanmeldungen ebenfalls um 230, dagegen aber haben sich die Arbeitsvermittlungen um 11 vermindert. Es wurden im Total auf 400 offene Stellen für Männerarbeit 149,2 und für Frauenarbeit 65,2 Stellensuchende gezählt, gegenüber 116 und 74,8 im Vormonat. Die allgemeine Situation des Arbeitsmarktes verbleibt eine unsichere, bei vorwiegend sinkender Tendenz.

Die Arbeitsämter berichten folgendes: Zürich: Der Monat Juli ergibt gegenüber dem Vormonat einen Rückgang, der hauptsächlich die ungelerten Arbeiter betrifft; eine wesentlich steigende Tendenz ist vorläufig nicht in Aussicht. Bern: Keine wesentliche Veränderung. Biel: Bautätigkeit flau; etwelche Besserung in der Metallindustrie. Luzern: Die Lage des Arbeitsmarktes hat sich im allgemeinen etwas gebessert; ausserordentlich starker Andrang auslandischer Durchreisender (namentlich Italiener). Freiburg: In Landwirtschaft und Gewerbe (ausgenommen Metallindustrie und graphische Gewerbe) noch vorwiegend günstige Situation; immerhin macht sich auch hier eine erhebliche Zunahme der Arbeitsuchenden bemerkbar. Schaffhausen: Verminderte Nachfrage nach Arbeitskräften im Baugewerbe, der Holz- und Metallindustrie, namentlich aber nach Arbeitern der Lebens- und Genussmittelbranche, wie auch der graphischen Gewerbe. St. Gallen: Zunehmende Verdienstlosigkeit für gelernete und ungelernete Arbeiter im Baugewerbe und den damit zusammenhängenden Berufen. Birschach: Unverändert ruhige Geschäftslage. Aarau: Zunahme der arbeitslosen Handlanger und Tagelöhner; Bautätigkeit flau. Lausanne: Ruhige Geschäftslage, besonders in der Hotelindustrie und Landwirtschaft. La Chaux-de-Fonds: Ungünstige Beeinflussung der Bautätigkeit durch den Streik der Maurer und Handlanger. (Der Zustand der Mechaniker ist beendet.) In der Uhrenindustrie ist Mangel an Arbeitern; ebenso meldet sich zu wenig weibliches Dienstpersonal. Genéve: Der Streik der Gipster, Flachmaler und Baubeckner dauert fort; trotzdem aber hat sich die allgemeine Situation etwas gebessert.

Convention internationale des sucres

La Grande-Bretagne, usant de son droit de dénonciation, a notifié sa sortie de la convention sucrière; elle cessera donc d'en faire partie dès le 1^{er} septembre 1913.

La note y relative fait observer que le gouvernement britannique ne songe pas, néanmoins, à s'écarter des principes de la convention, à allouer des primes d'exportation ou à favoriser le sucre produit dans l'empire au détriment du sucre importé. Le sucre de betteraves ne sera pas davantage soumis à un droit plus élevé que le sucre de cannes. Les offices douaniers auront, comme précédemment, à délivrer des déclarations aux exportateurs anglais, déclarations attestant que le sucre exporté par eux provient de matières brutes non primées; ceci afin qu'il ne soit pas frappé de surtaxes dans les pays faisant partie de la convention sucrière.

Les états suivants adhéreront à la convention pour une nouvelle période de cinq années, à partir du 1^{er} septembre 1913: Allemagne, Autriche-Hongrie, Belgique, France, Luxembourg, Pays-Bas, Pérou, Russie, Suède et Suisse.

Bureaux officiels d'observation de montres. A côté du bureau d'observation de Neuchâtel, il existe, dans le canton de Berne, des bureaux municipaux d'observation de montres de poche à Blenne et à St-Imier. Ces bureaux délivrent des bulletins de marche uniformes, sur la base de leur règlement, etc. Ainsi que nous en informe le rapport de la section d'horlogerie de la chambre cantonale bernoise du commerce et de l'industrie, à Blenne le nombre des pièces mises en observation augmente d'année en année, preuve évidente que la fabrication de la bonne montre fait des progrès réjouissants. En 1911, les bureaux de Blenne et St-Imier ont observé 924 montres.

Au sujet de la marche des montres, les bureaux officiels de contrôle institués dans les villes de Blenne, St-Imier, La Chaux-de-Fonds et Le Locle ont

établi les instructions suivantes: Il est exigé que les mouvements des montres déposées aux bureaux de contrôle portent un numéro bien visible, qu'ils soient complets et qu'une glace plate recouvre le cadran ainsi que le mouvement lorsqu'il est en cercle. Toute montre n'ayant pas satisfait aux exigences pour l'obtention d'un bulletin de 1^{re} classe, peut obtenir, sur demande, un bulletin de 1^{re} classe, moyennant une épreuve supplémentaire à l'étude dans la position verticale. Le personnel des bureaux ne doit faire aucune retouche et n'est pas responsable des accidents pouvant survenir pendant les opérations que nécessite le contrôle des marches. Les bureaux assurent les montres contre les risques de vol et d'incendie. Les taxes sont perçues à la remise des certificats ou prises en remboursement lors de l'envoi par la poste. Le déposant a en outre à payer les frais de port et d'emballage. A la fin de chaque année, le directeur du bureau présente aux autorités, dont il relève, un rapport sur les montres observées pendant l'exercice écoulé. Un exemplaire en est adressé à chacun des déposants. Les bureaux se chargent en outre de fournir aux déposants, et à leurs frais, un nombre quelconque de ces rapports annuels.

En 1911 le nombre des chronomètres fabriqués dans le canton de Berne et présentés au concours de l'observatoire de Neuchâtel, a été de 491 (134 en 1910). Quatre fabricants ont obtenu 3 prix de séries, 6 un premier prix, 14 un deuxième et 17 un troisième. 6 régleurs ont reçu des prix pour le réglage des chronomètres primés en séries et 5 autres 7 mentions honorables.

Situation de l'industrie en France. Le mois de juin n'a pas apporté une amélioration bien marquée dans le textile; le chômage complet ou partiel continuait à être assez élevé, quoiqu'un peu moindre qu'en mai, mais supérieur à juin 1911. Dans le livre, amélioration notable, surtout à Paris. Au contraire, dans les métaux, un certain déclin se faisait sentir par rapport au mois précédent; la cause en était due à l'augmentation du chômage chez les ouvriers en précision. Quant au bâtiment, la situation y demeurait peu satisfaisante pour l'époque et les syndicats de la Bourse libre de Paris, en particulier, accusaient un nombre important de chômeurs. Enfin, dans les cuirs et peaux, la situation n'a pas subi de modification.

103 syndicats, groupant 292,124 ouvriers, ont répondu, pour juin 1912, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 804, groupant 22,415 ouvriers, ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 12,017, ce qui correspond à une moyenne de 5,3 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 6,1 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 5,6 %; elle était de 4,7 % en juin 1911.

L'ouvrage a été jugé, par comparaison avec le mois de mai 1912, plus abondant par 22 % des syndicats, groupant 22 % des syndiqués; équivalent par 59 % des syndicats, groupant 63 % des syndiqués; moins abondant par 19 % des syndicats, groupant 15 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 639 syndicats, groupant 146,113 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 219, groupant 74,411 adhérents, ont répondu par la négative. (Office du travail.)

Wochenanweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Ressort métallique	Portefeuille	Leihrent Nauhtissements	Giro- und Depositen Comptes de virements et d. dépôts
2. VIII.	Fr. 1.15.12	Fr. 1.15.12	Fr. 1.15.12	Fr. 1.15.12	Fr. 1.15.12
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1912:	272,537	183,282	105,978	16,520	46,185
1911:	255,186	178,005	102,299	9,946	17,249
1910:	253,375	169,245	107,087	8,588	19,160
1909:	242,872	161,641	80,258	4,282	24,431
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1912:	927,714	268,410	646,690	96,924	101,292
1911:	866,768	250,924	634,841	99,619	87,312
1910:	808,899	198,018	615,704	76,767	94,911
1909:	744,313	162,106	593,429	57,568	86,283
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1912:	5,117,924	4,095,638	1,078,782	686,528	999,577
1911:	5,046,048	4,019,228	1,014,020	644,824	838,495
1910:	5,202,833	4,244,798	1,135,963	647,947	831,771
1909:	5,083,410	4,599,076	621,450	516,139	922,553
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1912:	749,695	992,296	1,189,901	—	1,441,679
1911:	761,591	991,873	1,087,577	—	1,278,041
1910:	726,462	975,419	1,161,503	—	1,420,809
1909:	765,186	964,557	1,101,278	—	1,331,816
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1912:	2,095,926	1,586,446	1,351,506	86,711	779,876
1911:	1,983,646	1,464,551	1,109,521	74,002	686,029
1910:	1,961,826	1,307,864	1,114,306	92,809	637,315
1909:	1,901,980	1,351,028	1,079,366	86,448	588,954
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1912:	606,414	821,246	167,839	154,874	7,049
1911:	596,596	834,938	152,066	144,807	10,340
1910:	556,588	283,007	121,571	174,685	6,934
1909:	578,177	353,939	123,716	107,760	9,965
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1912:	2,348,639	1,603,213	961,765	140,557	287,823
1911:	2,338,085	1,718,238	816,243	66,834	190,783
1910:	2,311,455	1,718,088	718,659	69,400	188,076
1909:	2,663,894	1,746,537	478,888	66,708	168,246
TOTAL:					
1912:	12,115,885	9,652,000	5,537,148	1,182,513	3,076,622
1911:	11,846,909	8,967,742	4,816,378	1,036,932	2,986,692
1910:	11,726,176	8,590,384	4,963,758	968,846	3,185,478
1909:	11,366,832	9,388,684	4,073,828	837,595	3,392,340

New-York: Associated Banks					
1912:	220,850	2,258,150	10,200,000	—	9,583,500
1911:	238,650	2,179,000	9,364,000	—	9,268,690
1910:	241,850	1,788,500	6,040,000	—	6,153,500
1909:	248,800	1,917,500	6,807,500	—	7,151,000

Im Banknoten-Umlauf und Metalbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen: 1) Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour l'année 1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknoten-Umlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 44,541,000. Metalbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 23,243,000.

C. E. NOERPEL, Spedition
Friedrichshafen am Bodensee
Häuser in Rorschach, St. Gallen, Konstanz, Ulm a/D.
Versollungen, Vermerk- und Veredelungs-Verkehr
Lagerung, Sammelverkehre
(722.) Internationale Transporte (1171 G)

ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE DE NEUCHÂTEL

1^{re} Section commerciale pour Jeunes Gens, 4 années d'études.
2^e Section commerciale pour Jeunes Filles, 3 années d'études.
3^e Section des Langues Modernes et Classe spéciale de français.
4^e Section pour Élèves Droguistes.
5^e Section des Postes, Chemins de fer et Télégraphes.
Ouverture de l'année scolaire et examens d'admission: LUNDI, 16 SEPTEMBRE 1912.
Tous les élèves, anciens et nouveaux, promus ou non, doivent se présenter à 8 heures du matin, au Bureau de la Direction.
Le Directeur: **Ed. BERGER.**

Inkasso in der ganzen Schweiz (1469 U) Notariat 2254
Handelsauskünfte **Bohner & Doebell**
Biel — Bienne

Die Kantonalbank von Bern
mit Filialen in
St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal,
Fruentz, Muri, Interlaken, Herzogenbuchsee,
Agenturen in Delsberg, Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier,
Nolmont, Laufen und Malleray
nimmt in Aufbewahrung
sowohl bei der Hauptbank, als bei den Zweiganstalten
Gold, Silber und Kleinodien
sowie Wertpapiere aller Art
offen und verschlossen (3699 Y) 1285
Bei offenen Depôts besorgt die Bank den
Einzug der Coupons und verlost den Titel
zu den günstigsten Bedingungen;
sie besorgt den
An- und Verkauf von Anlagepapieren.

Bevogtung

Feer, Jakob Friedrich (genannt James) von Aarau,
geb. 21. Januar 1851; laut Urteil des Bezirksgerichts Aarau
vom 30. März 1912, obergerichtlich bestätigt am 22. Juni 1912.
Vormund: **Ernst Ramseyer**, Amtsnotar in Bern. 2258

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (1066)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Aktiengesellschaft

Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken
Lindt & Sprüngli

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für
das Geschäftsjahr 1911/12 auf 1.25% (3767 Z) 2255

9 % = Fr. 45 per Aktie

Iestgestellt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ab-
lieferung des Coupons Nr. 13 vom 15. August an bei der
Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, sowie bei der Kasse
unserer Fabrik in Kileberg bei Zürich.

Zürich, den 14. August 1912.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Brunner.**

Usine Lautier Fils, à Grasse (France)
DEMANDE une (H. 5535 G) (2257.)

sténo-dactylographe

Âgé de 30 ans au moins, très au courant des correspondances
commerciales anglaise, allemande et française, de conduite irré-
prochable et de bonne santé. Faire offres très détaillées.

Mise de bâtiment industriel

Le lundi, 26 août 1912, des 2 heures de l'après-midi, à
l'Hôtel de Ville de Cully, Mme. **Ed. Bachschmid**, à
Bienne, fera exposer en vente aux enchères publiques

la construction qu'elle possède à la gare de Cully

comprenant 2 locaux industriels de 360 m² chacun, grand bureau et
appartement de 3 chambres et cuisine. Chantier d'environ 4000 m² avec
plusieurs rails Decauville. Raccourcement direct avec gare C. F. F.
Convientrait pour tout genre d'industrie ou de commerce.
Renseignements et conditions **Etude Ch. Noverraz**, notaire,
Cully. (1404 U) (2209.)

BANK VON ELSSASS UND LOTHRINGEN

Marktplatz Basel (2836 Q) 1126

Aktienkapital Fr. 30,000,000

Eröffnung von Conto-Correnten in Franken- u. Markwährung
Vermittlung von Kapitalanlagen und Börsenaufträgen
Vermietung von Tresorfächern, Vermögensverwaltungen
Wechseldiscont. — Geldwechsel. — Coupons-Incass.

LLOYDS BANK LIMITED.

Capital Souscrit, Frs. 657,605,000. (2,000) 8223

Capital Versé, Frs. 105,216,800. Fonds de Réserve, Frs. 72,500,000.

SIÈGE: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

Depôts et Comptes Courants (31 Décembre, 1911) - Frs. 2,116,465,675
Espèces en mains, sur appel et à court terme - Frs. 538,353,025
Traités - Frs. 270,262,875
Portefeuille - Frs. 276,311,675
Avances et valeurs diverses - Frs. 1,157,648,475

ETTE BANQUE POSSEDE PLUS DE 600 SUCCURSALES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.

Bureau pour l'Etranger et les Colonies: 60, Lombard Street, E.C.

AUXILIAIRE À PARIS: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, 19, RUE SCRIBE.

La Comprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
Schlackenfreies Verpackungsbandisen (6 U)

Kopier-Maschinen

Einige, wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automa-
tischer Abschnidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu
ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen. (3365 L) 2197

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19.
Generalvertretung der „Hansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Fabrikmarken

mit deren Depositionen beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken
wurden ausgeführt u. deponiert.
1023 **F. Homberg**
Graveur-Medaille, in BERN

Voyageur

serieux avec les meilleures ré-
férences connaissant à fond la Suisse
Romande et Hte-Savoie, parlant
français, italien, cherche engage-
ment dans une bonne maison.
Offres sous O 16758 X à Haase-
stein & Vogler, Genève.

Hypothekar

Darlehen im I. und II. Range (gute
unterpfändl. Sicherheit)
von Fr. 200,000 wird gesucht auf
prima gehendes Kurhaus im Berner-
oberland. Private u. Banken werden
speziell darauf aufmerksam gemacht.
Offerten besorgen unter Chiffre
S 6659 Y Haasestein & Vogler,
Bern. (2254.)

Kassenschrank

in bestem Zustand, ist spott-
billig abzugeben. Offerten sub
L. K. 218 Postrestant Bern. 2107

Maison industrielle

demande commanditaire, actif
ou non, avec apport de frs. 30
à 50,000. Conditions à con-
venir. S'adresser à l'Agence
Ecoffey, Petit Chêne, Lau-
sanne. (13560 L) 2231.

Kapital-Anlage

Für die Gründung einer Com-
mandit - Aktiengesellschaft einer
nachweisbar prosperierenden Ma-
schinenfabrik wird noch zur Ver-
vollständigung eine
Kapitaleinlage von Fr. 20—30,000
gesucht. — Offerten erbeten unter
Chiffre **Le 3729 Z** an die Annoncen-
Expedition Haasestein & Vogler,
Zürich.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret
vernünftige Buchführungen, In-
venturen und Bilanzen, Bücherex-
perten, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch, Prima Referenzen
Komme auch nach auswärtig.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 11
(9.) Zürich IV.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Stelzmeier & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.
— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bärtsch, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt,
Anhang, 21. Adol. Lissau, Teleph. 21.23
Biel: Fehrmann, Notariat, Inkasso.
— Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper
Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditoren, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, re-
not. Bess., recouvrement, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recré-
contentieux renseignements commere.
Chassas: Ambrosoli & Villa, Spécia-
Chur: K. Ritz, Ink., Informationen,
Immobilien- und Hypothekar-Ver-
mittlungen, Versicherungsbureau,
Fribourg: Ernest Girod, avocat
Kalm: K. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Langenthal: F. P. O. Müller, Adv. Ink.
Lausanne: Chas. Chollet, rens., rec.
— G. Muller, agent d'affair. patent.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Luzern: J. Wocher-Grißer, Inkasso.
— Konrad Frank, Inkasso. Inform.
— Dr. Zolger, Adv. Kriminalrichter.
Muri: Dr. Fiollet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Dr. G. Haldiman, av. rens. rec.
— Jean Roulet, avocat, Place Pury.
— Notaire Carlier, agent de paix
Rorschach: Joh. Huber, Adv. u. Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso.
Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.
— Dr. Ch. v. Sury, Advok. u. Ink.
Spiez: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink.

Inkassi

In der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern
Platzstrasse 22 512

ARROUS-SPRACHEN-KÜBELS-
FICHES-ESTAMPES-CHARTES-
POINCONS-
EN 24 HEURES
ECHOGRAPH-TELEPHONE-
CHAUX-DE-FONDS-Lyon-Ron-20

Buchführung

dem Geschäftsbetrieb angepasst,
richtet ein (311 F) 1013
E. Muggli-Isler,
Bücherexperte,
Werdmühleplatz 2, Zürich I.